

Anlage 2- Tabellarische Gegenüberstellung aller Forderungen und der städtischen Maßnahmen

Inhaltsverzeichnis

Verwaltung und Politik.....	2
Mobilität der Verwaltung.....	3
Klimaschutzbüro.....	3
Energie.....	6
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV).....	7
Fahrradmobilität und -attraktivität	7
Automobilität	8
Ernährung	10
Bau.....	10
Ökologie und Umwelt	11
Ressourcen und Abfall	12
Bildung	13
Wirtschaft.....	13

Verwaltung und Politik			
#	Forderung	Maßnahmen mit thematischen Überschneidungen	Umsetzungsstand
1	Der Magdeburger Stadtrat und die Verwaltung der Stadt werden die Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit bei jeglichen damit in Verbindung stehenden Sachverhalte, mit denen sie sich befassen, berücksichtigen. Vorhaben, die die Klimakrise verhindern oder abschwächen werden prioritär behandelt.	-	Nicht umgesetzt
2	Der Magdeburger Stadtrat orientiert sich bei zukünftigen Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels an den Berichten des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), insbesondere in Bezug auf Investitionen zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen.	Masterplan 100 % Klimaschutz	In Umsetzung
3	Der Magdeburger Stadtrat setzt sich aktiv auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene für die Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels ein.	Beschluss-Nr. 123-003(VII)19 (Klimaschutz umsetzen - Klimakrise bewältigen!)	Teilweise umgesetzt
4	Jedes Dezernat muss in jeglichen Angelegenheiten seinen Beitrag zum Klimaschutz berücksichtigen.	Beschluss-Nr. 123-003(VII)19 (Klimaschutz umsetzen - Klimakrise bewältigen!)	Ab Januar 2020
5	Die Stadt erstellt und veröffentlicht einmalig einen Gesamtbericht über alle bereits vorgenommenen Maßnahmen und explizit deren Stand der Umsetzung bezüglich des Klima- und Umweltschutzes aus allen Bereichen der Stadtverwaltung.	Beschluss-Nr. 1770-050(VI)18 (Jährlicher Bericht zur Umsetzung des Masterplans)	Beschlusslage - kontinuierliche Umsetzung
6	Das Klimaschutzkonzept wird unter Beteiligung von lokalen Umweltverbänden und Wissenschaftler*innen begleitet.	Erstellung des „Masterplan 100 % Klimaschutz“ mit Beteiligung von Umweltverbänden und Wissenschaftler*innen	Teilweise umgesetzt
7	Alle Druckerzeugnisse der Stadt	DS DS0284/12	Beschlusslage

	Magdeburg und aller Bereiche und Institutionen in ihrem Einflussbereich sind aus umwelt- und klimafreundlichen Druckereien.	(Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien bei Auftragsvergaben der Landeshauptstadt Magdeburg) E 4.2 Nachhaltige Ressourcennutzung	-Größtenteils umgesetzt
8	Konsequente Umsetzung des beschlossenen „Masterplan 100 % Klimaschutz“	„Masterplan 100 % Klimaschutz“	In Umsetzung
9	Bei Ausschreibungen und der Auftragsvergabe von städtischen Projekten sowie dem Kauf von Betriebsmitteln und Arbeitsmitteln werden Sozialstandards und Umweltschutzkriterien besonders berücksichtigt.	DS DS0284/12 (Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien bei Auftragsvergaben der Landeshauptstadt Magdeburg) D 3.2 Nachhaltige Beschaffung	Beschlusslage

Mobilität der Verwaltung			
#	Forderung	Maßnahmen mit thematischen Überschneidungen	Umsetzungsstand
10	CO ₂ -Kompensation aller Dienstreisen von Stadtangestellten.	C 2.3 CO ₂ -Kompensation /Emissionsvermeidung bei Dienstreisen	Nicht umgesetzt
11	Der städtische Fuhrpark wird schwerpunktmäßig umgestellt auf Fahrräder, Pedelecs und Lastenräder.	C 2.1 Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM) in Unternehmen C 3.2 Lastenfahrräder zur Logistik-Alternative entwickeln	In Umsetzung

Klimaschutzbüro			
#	Forderung	Maßnahmen mit thematischen Überschneidungen	Umsetzungsstand
12	Die Stadt etabliert ein Klimaschutzbüro mit neuen Angestellten, die direkt dem Oberbürgermeister unterstellt sind. Das Büro (geleitet von einem Klimaschutzmanager) ist mit umfassenden personellen und finanziellen Ressourcen ausgestattet und soll die derzeitige Verwaltung entlasten.	E 1.1 Einrichtung eines Nachhaltigkeits-/ Klimaschutzzentrums als permanente Anlauf- und Informationsstelle E 1.2 Bürgerbeteiligungsangebote und Klimakompetenz	Durch weitreichende Kompetenzüberschneidungen mit der Stabsstelle Klimaschutz / Umweltvorsorge ist Forderung bereits teilweise

	<p>Aufgaben des Büros sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorantreiben, Überwachung und Überprüfung von Klimaschutzmaßnahmen der Stadt (z.B. Masterplan 100% Klimaschutz) - Vernetzung der Akteure, - Koordination von Informationskampagnen, - Initiieren von Projekten, - Entlasten des Ehrenamts, - Verwaltung und Beantragung von Fördergeldern und - Beratung und Unterstützung von Stadt, Bevölkerung, Unternehmen und NGOs. 		umgesetzt
13	Das Klimaschutzbüro veröffentlicht zwei-jährlich einen Bericht mit allen durchgeführten Maßnahmen, deren Wirkung und einer Reflexion aus dem Bereich Klima- und Umweltschutz.	Beschluss: 1770-050(VI)18 (Jährlicher Bericht zur Umsetzung des Masterplans)	Umgesetzt
14	Vertreter des Klimaschutzbüros sitzen beratend in allen Ausschüssen.	-	Nicht umgesetzt
15	Das Klimaschutzbüro überprüft alle 5 Jahre die gesamten Tätigkeiten der Stadt auf ihre Klima- und Umweltfreundlichkeit und arbeitet konkrete Maßnahmen aus, welche zusätzlich in den nächsten 5 Jahren umgesetzt werden können. Diese Informationen werden in Form eines Berichts veröffentlicht.	Regelmäßige CO ₂ -Bilanzierung der Emissionen auf städtischen Raum	In Umsetzung
16	Jährlich wird über ein Wochenende die Magdeburger Klimaschutz- und Nachhaltigkeitskonferenz ausgerichtet, zu dem Akteure aus Politik, Verwaltung, Bevölkerung, NGOs und Vereine, Wirtschaft und Wissenschaft eingeladen werden. Auf diesem Kongress werden die neuesten Fortschritte und Umsetzungen von Maßnahmen besprochen	E 1.1 Einrichtung eines Nachhaltigkeits-/ Klimaschutzzentrums als permanente Anlauf- und Informationsstelle E 1.2 Bürgerbeteiligungsangebote und Klimakompetenz	Nicht umgesetzt

	und überprüft, Akteure vernetzt und informiert, neue Maßnahmen und Handlungsmöglichkeiten formuliert, debattiert und Best-Practice-Beispiele ausgetauscht.		
17	Regelmäßig werden Informationskampagnen durchgeführt, welche die Bevölkerung und die Wirtschaft über die Handlungsmöglichkeiten zum Klima- und Umweltschutz informiert.	<p>E 1.1 Einrichtung eines Nachhaltigkeits-/ Klimaschutzzentrums als permanente Anlauf- und Informationsstelle</p> <p>E 1.2 Bürgerbeteiligungsangebote und Klimakompetenz</p> <p>E 2.1 Klimaschutz-Kommunikation in Kindergärten und Schulen (Anschauungsunterricht)</p> <p>E 2.2 Nachhaltigkeitspaket für Neubürgerinnen und Neubürger der Stadt</p> <p>E 2.3 Magdeburger Nachhaltigkeitswoche</p> <p>E 3.1 Gemeinsame Aktionen (Wettbewerb) zur Förderung der Energieeffizienz</p> <p>E 4.1 Förderung regionaler Produkte</p> <p>E 4.2 Nachhaltige Ressourcennutzung</p> <p>E 5.1 Klimafreundlich Gärtnern</p>	Teilweise umgesetzt
18	Alle Projekte und Veranstaltungen, Maßnahmen, Fördertöpfe und Ansprechpartner der Stadt im Bereich Klima- und Umweltschutz werden auf einer Website zusammengefasst und vorgestellt.	Veröffentlichung aktueller Projekte und Ansprechpartner auf: „Klimaschutz.magdeburg.de“	Teilweise umgesetzt
19	Es wird ein Projektzentrum in der Innenstadt für alle Klima- und Umweltschutzorganisationen geschaffen. Dieses Zentrum verfügt über: einen Seminarraum mit Beamer und Büromaterial, einen Arbeitsraum mit PCs, Druckern und Arbeitsmaterial, einem Projektraum, in dem man mit Gruppen arbeiten und Projekte umsetzen kann, sowie	E 1.1 Einrichtung eines Nachhaltigkeits-/ Klimaschutzzentrums als permanente Anlauf- und Informationsstelle	Nicht umgesetzt

	einem Gemeinschaftsraum. Für dieses Klima- und Umweltzentrum wird eine hauptamtliche Person eingestellt.		
--	--	--	--

Energie			
#	Forderung	Maßnahmen mit thematischen Überschneidungen	Umsetzungsstand
20	Die Stadt Magdeburg überprüft mit dem Marego Verkehrsverbund Konzepte zur klimafreundlichen Gestaltung des Versorgungsnetzes auf regionaler Ebene.	F 2.3 Klimafreundliche Mobilitätskette Stadt-Umland C 5.1 Elektromobilität und Brennstoffzellenantrieb	In Umsetzung
21	Bau von Solaranlagen auf und an allen öffentlichen Gebäude und Strukturen. Dies kann auch durch die Vermietung der Dachflächen an externe Dienstleister geschehen. Des Weiteren werden die behördlichen Wartezeiten und Auflagen vereinfacht und der Prozess der Bebauung somit beschleunigt.	A 3.1 Ausbau und Förderung Solarenergieerzeugung für Strom und Wärme	In Umsetzung
22	Umstellung des Stroms aus erneuerbaren Quellen für alle Gebäude in öffentlicher Hand.	Vision Energie – Masterplan 100 % Klimaschutz	Nicht umgesetzt
23	Erneuerbare Energiequellen in der Region etablieren und nicht wie beispielsweise bei SWM ca. 90 Prozent durch Wasserkraft aus Österreich anbieten.	A 1.3 Blockheizkraftwerk in Mehrfamilienhäusern mit Stromverkauf an Mieterinnen und Mieter A 3.1 Ausbau und Förderung Solarenergieerzeugung für Strom und Wärme A 3.2 Energetische Nutzung von Abwasser und Klärschlamm A 3.3 Biogas (Energetische Nutzung von Bioabfall A 3.4 Ausbau und Förderung Windenergie A 3.5 Ausbau oberflächennahe Geothermie	Umgesetzt (Erneuerbare Energiequellen sind etabliert)

		AWK 2018 Transportwerk Magdeburger Hafen	
24	Umfassende Förderung der Forschung für erneuerbare Energien und Energiespeichern an Forschungseinrichtungen Magdeburgs.	F 3.3 Kooperation von Stadt und Region mit der Wissenschaft bezüglich Speicher	Nicht umgesetzt

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)			
#	Forderung	Maßnahmen mit thematischen Überschneidungen	Umsetzungs- stand
25	Langfristiges Ziel: Kostenloser ÖPNV in der Stadt Magdeburg.	-	Nicht umgesetzt
26	Keine neuen Linienbusse mit Verbrennungsmotoren und gleichzeitig die Umrüstung der jetzigen Fahrzeugflotte auf umweltfreundlichere Alternativen, wie Elektromobilität basierend auf Wasserstoffspeichern.	C 5.1 Elektromobilität und Brennstoffzellenantrieb	Umsetzung geplant

Fahrradmobilität und -attraktivität			
#	Forderung	Maßnahmen mit thematischen Überschneidungen	Umsetzungs- stand
27	Bauliche Trennung von Fuß- und Kraftfahrzeugverkehr, kontinuierliche, möglichst ruckfreie Führung mit ebenem Belag, Vorfahrt an Knotenpunkten für Radfahrer und Fußgänger. Außerdem eine Mindestbreite gemäß der "Empfehlungen zur Anlage von Radverkehrsanlagen" (ERA) zuzüglich der jeweiligen Sicherheitstrennstreifen.	C 3.1 Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur C 3.3 Ausbau des Fahrradverleihsystems C 4.2 Abbau von Zugangshemmnissen zum öffentlichen Personennahverkehr/ Umweltverbund, Kommunikation und Information Baustein 4 des VEP 2030plus (Nr. 32 – Verbreiterte Radaufstellstreifen und Einrichtung von Fahrradschleusen vor Lichtsignalanlagen)	Teilweise umgesetzt
28	Die Stadt schafft bis 2030 ein Radverkehrsnetz aus	C 3.1 Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur	Teilweise Umsetzung

	nummerierten Velorouten, welches alle Ortsteile miteinander vernetzt und diese radial an die Innenstadt anbindet. Das Netz wird nach den Kriterien Sicherheit, Komfort, Umwegfreiheit, lückenlose Führung und Wegweisung, sowie der Möglichkeit, ein zügiges Tempo zu fahren, konzipiert und umgesetzt.	Baustein 4 des VEP 2030plus (Nr. 76 – Konzepte zur Umsetzung ortsteilverbindender Radschnellverbindungen in Kombination mit durchgängig befahrbaren und sicheren innerstädtischen Radverkehrsanlagen - des Maßnahmenkatalogs)	beschlossen
29	Mängel an Radwegen, auch wenn sie nur den Komfort betreffen, werden nach dem Winter systematisch erfasst und im selben Jahr beseitigt.	C 3.1 Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur Baustein 4 des VEP 2030plus (Nr. 76 – Konzepte zur Umsetzung ortsteilverbindender Radschnellverbindungen in Kombination mit durchgängig befahrbaren und sicheren innerstädtischen Radverkehrsanlagen - des Maßnahmenkatalogs)	Teilweise Umsetzung beschlossen
30	Schaffung eines Fahrradleihsystems im gesamten Stadtgebiet für einen attraktiven Preis, auch Lastenfahrräder, E-Roller und E-Fahrräder sollen verliehen werden.	C 3.2 Lastenfahrräder zur Logistik-Alternative entwickeln C 3.3 Ausbau des Fahrradverleihsystems	Teilweise umgesetzt
31	Die Stadt führt die grüne Welle für Radfahrer bei Tempo 20 km/h ein. Diese wird gegenüber der grünen Welle der PKW priorisiert.	-	Nicht umgesetzt

Automobilität			
#	Forderung	Maßnahmen mit thematischen Überschneidungen	Umsetzungsstand
32	Schaffung einer „Autofreien Zone Breiter Weg“ vom Hasselbachplatz bis zum Universitätsplatz.	-	Nicht umgesetzt
33	Die Stadt Magdeburg vergrößert jährlich das autofreie Gebiet im Kernbereich, sodass es	-	Nicht umgesetzt

	spätestens 2030 eine autofreie Innenstadt gibt.		
34	Neu geschaffene Stadtquartiere werden autofrei geplant und umgesetzt.	B 2.3 Klimaverträgliche Stadtentwicklung (einschließlich Flächennutzungsplan) C 1.1 Förderung der Suffizienz Baustein 4 des VEP 2030plus (Nr. 48 – Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohnquartieren & Nr. 100 - Machbarkeitsstudie zur Umsetzbarkeit von Quartiers- und Gemeinschaftsgaragen)	Wird geprüft
35	Großräumige Umwidmung von Parkplätzen für Autos in Grünflächen, Fahrradparkplätze oder breiteren Fuß- und Radwegen.	C 1.1 Förderung der Suffizienz B 2.3 Klimaverträgliche Stadtentwicklung (einschließlich Flächennutzungsplan)	Nicht umgesetzt
36	Die Stadt Magdeburg schafft ein attraktives Park-and-Ride-System im Außenbezirk der Stadt, um den Autoverkehr aus dem Umland in die Stadt zu reduzieren.	C 4.2 Abbau von Zugangshemmnissen zum öffentlichen Personennahverkehr/ Umweltverbund, Kommunikation und Information C 1.1 Förderung der Suffizienz C 5.2 Ausbau Car-Sharing F 2.3 Klimafreundliche Mobilitätskette Stadt-Umland Baustein 4 des VEP 2030plus (Nr. 17 – Einrichtung bedarfsgerechter P+R-Plätze am Stadtrand u. im Umland auf Basis entsprechender Potentialanalysen - des Maßnahmenkatalogs).	Teilweise umgesetzt (bestehendes Park-and-Ride-System)
37	Die Stadt plant Maßnahmen, mit denen mehr Güterverkehr von LKWs auf Schienenverkehr umgelagert wird.	Planung von Industriegebieten mit Gleisanschluss	In Umsetzung
38	Ausweitung von sicheren Überquerungsmöglichkeiten für Fußgänger. Zum Beispiel am Hasselbachplatz oder Liebknechtstraße Höhe Winkelmannstraße.	Baustein 4 des VEP 2030plus bereits vom Stadtrat beschlossen (Nr. 30 – Querungsmöglichkeiten an großen Straßen in der Gesamtstadt - des Maßnahmenkatalogs)	Umsetzung geplant

Ernährung			
#	Forderung	Maßnahmen mit thematischen Überschneidungen	Umsetzungsstand
39	Wegwerfverbot von Lebensmitteln für alle kommerziellen Unternehmen und Legalisierung der öffentlichen Bereitstellung nach Ladenschluss.	E 4.2 Nachhaltige Ressourcennutzung	Nicht umgesetzt
40	Legalisierung vom Containern.	-	Nicht umgesetzt
41	Bildung eines Ernährungsrats nach dem Beispiel der Stadt Köln.	-	Nicht umgesetzt
42	Erhöhung des Anteils an vegetarischen und veganen Gerichten in allen städtischen Verpflegungseinrichtungen z.B. Kitas, Schulen.	E 4.1 Förderung regionaler Produkte	Teilweise umgesetzt
43	Förderung von biologischen, regionalen Erzeugermärkten, zum Beispiel durch den Ausbau der Erreichbarkeit und der Reduzierung der Standgebühren.	D 3.2 Nachhaltige Beschaffung E 2.2 Nachhaltigkeitspaket für Neubürgerinnen und Neubürger der Stadt E 2.3 Magdeburger Nachhaltigkeitswoche E 4.1 Förderung regionaler Produkte F 2.1 Regionale Produktion und Vermarktung	Teilweise umgesetzt
44	Förderung von fairen, regionalen Läden und Unverpackt-Läden.		Nicht umgesetzt

Bau			
#	Forderung	Maßnahmen mit thematischen Überschneidungen	Umsetzungsstand
45	Ausstellung der Baugenehmigung erfolgt in der Regel unter Berücksichtigung von Etagenbau anstatt Flachbau um den Bereich der versiegelten Flächen zu verringern.	B 2.3 Klimaverträgliche Stadtentwicklung (einschließlich Flächennutzungsplan) B 2.1 Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimawandelanpassungskonzept	Nicht umgesetzt
46	Mindeststandards nach EnEV für Energieeffizienz mit Kopplung an	B 2.2 Integrierte energetische Quartierssanierung B 3.1 Klimaschutz in der	Mindeststandards nach EnEV werden bereits

	Baugenehmigungen für Bürger und Unternehmen konsequent kontrollieren.	Bauleitplanung § 1 Energieeinspar-Durchführungsverordnung (EnE-DVO)	vor Ausstellung der Baugenehmigung geprüft.
47	KfW- Förderquote für Neubauten und Sanierungen verdoppeln.	B 2.2 Integrierte energetische Quartierssanierung B 3.1 Klimaschutz in der Bauleitplanung B 3.2 Energie- und baubiologische Beratung beim Kauf B 3.3 Motivation Hauseigentümerinnen und -eigentümer Sanierungsfahrpläne	Nicht umgesetzt
48	Neubauprojekte der Stadt Magdeburg werden nach den Standards des Ökologischen Bauens erstellt.	B 3.1 Klimaschutz in der Bauleitplanung AWK 2018 (Im Abfallwirtschaftskonzept wird Einsatz von Recyclingbaustoffen angestrebt)	Umsetzung teilweise geplant
49	Jeglicher Neubau muss emissionsfrei sein oder ausgeglichen werden.	-	Nicht umgesetzt
50	Trotzdem müssen die Mieten so begrenzt sein, dass Menschen nicht zum Pendeln gezwungen werden.	-	Nicht umgesetzt

Ökologie und Umwelt			
#	Forderung	Maßnahmen mit thematischen Überschneidungen	Umsetzungsstand
51	Verzicht auf Erschließung neuer Stadtteile oder Industrie-Gewerbegebieten auf Grün- oder Waldflächen, vor allem des Stadtparks und des kleinen Stadtmarschs.	-	Nicht umgesetzt
52	Rodungsstopp des kleinen Stadtmarschs und Renaturierung.	-	Nicht umgesetzt
53	Erstellung einer Gehölz- und Baumschutzsatzung, die insbesondere das Fällen von Bäumen erschwert.	B 2.1 Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimawandelanpassungskonzept B 3.1 Klimaschutz in der Bauleitplanung Baumschutzsatzung	Baumschutzsatzung besteht bereits

54	Neupflanzung von Bäumen in der Region in den kommenden zehn Jahren zum Ausgleich der Verluste der vergangenen zehn Jahre.	E 5.1 Klimafreundlich Gärtnern E 5.2 Lokale CO2-Senken (Anreizprogramm) C 2.3 CO2-Kompensation/ Emissionsvermeidung bei Dienstreisen	Bäume werden kontinuierlich gepflegt und wieder aufgeforstet.
55	Sanfterer Übergang zwischen Natur und Stadtteilen durch Aufkauf von landwirtschaftlichen Flächen und Umwandlung in Parks, Streuobstwiesen und renaturierten Flächen.	-	Nicht umgesetzt
56	Die Stadt begrünt Dach- und Wandflächen, soweit diese nicht für Solarenergie geeignet sind.	B 2.1 Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimawandelanpassungskonzept B 2.3 Klimaverträgliche Stadtentwicklung (einschließlich Flächennutzungsplan)	In Umsetzung
57	Magdeburg setzt sich ein für eine Änderung des Bundeswaldgesetzes zugunsten natürlicher Wälder und Wildnis ohne wirtschaftlicher Nutzung und mit umfassenden Wiederaufforstungen ein.	B 2.1 Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimawandelanpassungskonzept	Nicht Umgesetzt
58	Renaturierung aller Fließgewässer im Magdeburg Stadtgebiet	B 2.1 Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimawandelanpassungskonzept	Nicht umgesetzt
59	Verbot sogenannter „Schottergärten“	-	Umsetzung wird geprüft

Ressourcen und Abfall			
#	Forderung	Maßnahmen mit thematischen Überschneidungen	Umsetzungsstand
60	Magdeburg setzt Abfalltrennung im gesamten städtischen Raum, insbesondere an Bildungseinrichtungen und im Innenstadtbereich um.	D 3.1 Nachhaltige Kreislaufwirtschaft	Teilweise umgesetzt
61	Die Stadt fordert von lokalen Abfallunternehmen eine Steigerung der Recycling- und Verwertungsquote, welche	D 3.1 Nachhaltige Kreislaufwirtschaft E 3.2 Optimierung der Erfassung und Verwertung von Bio- und	Nicht umgesetzt

	perspektivisch bis 2030 nahezu 100% betragen soll.	Grünabfällen	
62	Die Stadt Magdeburg und aller Bereiche und Institutionen in ihrem Einflussbereich verzichten auf vermeidbare Kunststoffprodukte.	D 3.2 Nachhaltige Beschaffung	Teilweise umgesetzt

Bildung			
#	Forderung	Maßnahmen mit thematischen Überschneidungen	Umsetzungsstand
63	Die Stadt setzt sich auf Landesebene dafür ein, dass die Klimakrise anerkannt und Klimaschutz fächerübergreifend umfassend in die Lehrpläne eingearbeitet werden.	-	Nicht umgesetzt
64	Jedes Jahr wird mindestens eine Klimaschutzwoche an den Schulen veranstaltet, welche in Kooperation mit der Politik, der Wissenschaft und regionalen Klima- und Umweltschutzvereinen stattfindet. Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler sowohl die theoretischen, wissenschaftlichen und soziokulturellen Grundlagen der Klimakrise und der Umweltzerstörung kennenlernen, als auch Möglichkeiten, sich regional zu engagieren und zu sehen, wie die Kommunalpolitik mit diesem Thema umgeht.	E 1.2 Bürgerbeteiligungsangebote und Klimakompetenz E 2.1 Klimaschutz-Kommunikation in Kindergärten und Schulen (Anschauungsunterricht) E 2.2 Nachhaltigkeitspaket für Neubürgerinnen und Neubürger der Stadt E 2.3 Magdeburger Nachhaltigkeitswoche E 2.4 Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen für die Universität Magdeburg	Nicht umgesetzt

Wirtschaft			
#	Forderung	Maßnahmen mit thematischen Überschneidungen	Umsetzungsstand
65	Die Stadt initiiert ein Projekt zur Steigerung der Energieeffizienz: Magdeburg unterstützt Unternehmen und Firmen bei der Verbesserung ihrer Energieeffizienz durch Energieverbrauchsanalysen und	D 2.1 Energieaudit und Energiemanagement D 2.2 Umstellung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung D 2.3 Initialberatung für energieeffiziente Anlagentechnik	Teilweise umgesetzt (Förderung durch den Magdeburger Umweltpreis)

	durch Beratungsangebote zur Finanzierung, Umsetzung und Instandhaltung energiesparender Maßnahmen.	D 2.4 Technische Möglichkeiten zur Eigenenergieerzeugung D 2.5 Ausbau Energieberatungsangebote für (Handwerks)-Betriebe D 1.1 Erweiterung von Netzwerken für betrieblichen Erfahrungsaustausch Magdeburger Umweltpreis	
66	Unterstützung von klimafreundlichen Startups, zur Schaffung von neuen, innovativen und klimafreundlichen Arbeitsplätzen.	-	Nicht umgesetzt
67	Unterstützung von Unternehmen bei der Erschließung neuer klimafreundlicher Arbeitsfelder und beim Umbau des Unternehmens auf Klimafreundlichkeit.	D 2.4 Technische Möglichkeiten zur Eigenenergieerzeugung D 2.5 Ausbau Energieberatungsangebote für (Handwerks)-Betriebe D 2.3 Initialberatung für energieeffiziente Anlagentechnik D 2.1 Energieaudit und Energiemanagement D 2.2 Umstellung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung Magdeburger Umweltpreis	Förderung durch den Magdeburger Umweltpreis